

Gut gerüstet im Krisenfall – Grundlagen der Krisen-PR für Jugendämter

Kursnummer	26JP0079
Datum	Fr., 24.04.2026, 10:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 eintägig
Gebühr	284,00 € (inkl. MwSt.)
Kursleitung	Falk Wellmann
Zielgruppe	Jugendamtsleitungen, Dezernentinnen und Dezernenten sowie Fachkräfte der Jugendämter bzw. kommunalen Pressestellen, die für die Öffentlichkeits- und Medienarbeit in Krisenfällen verantwortlich sind bzw. diese konzeptionell planen. Tandems von Personen aus Jugendämtern und kommunalen Pressestellen werden bei der Anmeldung bevorzugt berücksichtigt.

Lebhaftes öffentliches Interesse führt zu intensiver Berichterstattung über Krisen und Katastrophen aller Art. Ein solches Medienecho erschüttert die Organisation, in der die Krise auftaucht. Wie konnte das passieren? Wer ist schuld? Und wer trägt die Verantwortung? Dies sind die Fragen, die die Öffentlichkeit und die Presse bereits ab dem Moment brennend interessieren, in dem die Krise bekannt wird.

Ob ein Kind unbeabsichtigt und trotz Unterstützung einer Familie durch das Jugendamt zu Schaden kommt oder ob eine Inobhutnahme von der Öffentlichkeit als ungerechtfertigt wahrgenommen wird – das Krisenpotenzial der Jugendämter ist groß: Das misshandelte oder getötete Kind hat den größten Nachrichtenwert überhaupt. Um nun weiteren Schaden vom Jugendamt und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern abzuwenden, sind ein wirksames Krisenmanagement und eine zielgerichtete, effiziente Pressearbeit gefragt.

Der Workshop sensibilisiert und trainiert für die Grundlagen einer professionellen Krisenkommunikation unter den Aspekten Strategie, Inhalt und Organisation. Zum Abschluss des Seminars werden die Inhalte in einer Mini-Simulation praktisch erlebbar gemacht.

Datum	Uhrzeit	Ort
24.04.2026	10:00 - 16:00 Uhr	Lindenspürstraße 39, KVJS Stuttgart